

PRAXIS-TIPPS FÜR DIE NUTZUNG DER BIOTONNE

- Sammeln Sie Bioabfälle **nicht** in Plastiktüten, auch **nicht** in angeblich kompostierbaren, denn diese verrotten zu langsam oder gar nicht und finden sich später im Kompost, auf unseren Feldern und letztendlich auf unseren Tellern wieder.
- Nutzen Sie Sammelgefäße, die Sie ausleeren und wiederverwenden können. Legen Sie diese mit Zeitungs- oder Küchenpapier aus, damit Flüssigkeiten im Bioabfall gebunden werden. Das hilft Madenbefall vorzubeugen.
- Entfernen Sie Reste, die an Wänden der Biotonne haften oder reinigen Sie verschmutzte Biotonnen ggf. mit Wasser.
- Ein schattiger Platz für die Biotonne im Sommer beugt Geruchsbildung vor.
- Im Winter verhindert ein frostfreier Platz und das Auslegen der Biotonne mit Zeitungen oder Pappe das Anfrieren der Bioabfälle.
- Halten Sie den Deckel der Biotonne stets geschlossen, damit Insekten, Ratten und anderes Getier nicht an Ihre Bioabfälle gelangen können.
- Bioabfälle sollten in der Biotonne nicht verdichtet werden. Das fördert Fäulnis-prozesse und erschwert die Entleerung.
- Achten Sie auf das Gewicht Ihrer Biotonne, sie sollte 48 kg nicht überschreiten.
- Die Abgabemöglichkeit für Grün-, Strauch- und Baumschnitt auf den Wertstoffhöfen bleibt unverändert bestehen.

BESTELLUNG / KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Bestellung der Biotonne zum 01.01.2020

am einfachsten geht's mit dem Online-Formular unter:

www.cottbus.de/biotonne

aber auch per

☎ Telefon 0355/612-2761 (Stadt)
0355/612-2753 (Ortsteile)
0355/612-2735 (Sekretariat)

📠 Fax 0355/612-13 2903

✉ E-Mail abfallwirtschaftsamt@cottbus.de

Noch Fragen zur Biotonne?

Wir helfen Ihnen gern.

Stadtverwaltung Cottbus
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung
Karl-Marx-Str. 67
03044 Cottbus

in den Sprechzeiten:

Di 13-17 Uhr, Do 9-12 Uhr und 13-18 Uhr

👤 persönlich (Haupteingang Technisches Rathaus, mit linkem Fahrstuhl in die 5. Etage fahren)

☎ telefonisch unter 0355/612-2778

✉ per E-Mail an abfallwirtschaftsamt@cottbus.de



**BIOTONNE
AB 2020
IN COTTBUS**



STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ

DIE BIOTONNE

Cottbus sammelt ab 2020 Bioabfälle, weil

- der Gesetzgeber uns mit dem Kreislaufwirtschaftsgesetz verpflichtet, Bioabfälle getrennt zu sammeln
- ca. 50 Gewichts% des Cottbuser Restabfalls aus organischen Küchen- und Hausgartenabfällen (Bioabfällen) besteht
- Cottbuser Restabfall thermisch verwertet wird und dadurch wertvolle Rohstoffe der Bioabfälle unwiederbringlich zerstört werden



Steckbrief Biotonne

- 120 Liter Fassungsvermögen
- schwarze Tonne mit braunem Deckel
- 14-tägliche Entleerung
- keine gesonderte Gebühr
- freiwillig
- Abholung durch die ALBA Cottbus GmbH



wichtige Vorteile der Biotonne

- die regelmäßige Abholung der Hausgarten- und Küchenabfälle vom Grundstück spart Zeit und Fahrwege
- bei der Vergärung der Bioabfälle entsteht vielfältig nutzbares Biogas
- durch die Herstellung von Kompost aus den Gärresten werden Stoffkreisläufe geschlossen und wertvolle Rohstoffe bleiben erhalten

DAS DARF IN DIE BIOTONNE



alle kompostierbaren Abfälle aus der Küche

- Essensreste und verdorbene Lebensmittel **ohne** Verpackung
- Obst- und Gemüseschälreste
- Kaffeefilter und Teebeutel aus Papier
- Schalen von Zitrusfrüchten
- Fischgräten und Knochen
- Eierschalen



dem Haushalt

- Papierservietten und Küchenpapier
- Zellstofftaschentücher
- Käfigeinstreu von Kleintieren wie Holzspäne, Heu und Stroh
- Federn und Haare

dem Hausgarten / vom Balkon

- Pflanzenabfälle
- Laub, Strauch- und Rasenschnitt
- Blumen und Topfpflanzen
- Fallobst
- Grün- und Gartenabfälle, die von Krankheiten oder Ungeziefer befallen sind (z. B. Braunfäule, Moniermotte, Buchsbaumzünsler)



DAS DARF NICHT IN DIE BIOTONNE



alle Störstoffe aus

Kunststoff, z.B.:

- **Sammelbeutel aus Plastik (auch angeblich kompostierbare), Einkaufstüten**
- Verpackungen und verpackte Lebensmittel
- Flaschen, Becher, Dosen, Schalen, Blumentöpfe, usw.
- Folien jeglicher Art,
- Einweggeschirr und –besteck (auch aus biologisch abbaubaren Kunststoffen)

Glas, z.B.:

- Flaschen, Gläser, sonstige Glaskörper
- Glasscherben
- Flachglas

Metall, z.B.:

- Kaffeekapseln, Draht, Alufolie
- Gartengeräte, Messer
- Dosen und Schraubdeckel

Verbundstoffe, z.B.:

- Kartonverbundverpackungen (Tetrapack)
- beschichtetes Papier und Hochglanzpapier

sonstige Fremdstoffe, z.B.:

- Hunde- und Katzenkot, mineralisches Kleintierstreu, Vogelsand
- Medikamente, Asche und Zigarettenkippen
- Staubsaugerbeutel, Chemikalien
- Hygieneartikel, wie Wattestäbchen, Babywindeln, Pflaster